



Hans-Olaf Henkel

Als Präsident des BDI löste Hans-Olaf Henkel mit der Forderung nach einem neuen Denkansatz und mehr Flexibilität eine breite Diskussion über den richtigen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Kurs in Deutschland aus. Prof. Henkel wurde 1940 in Hamburg geboren und machte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Auf dem zweiten Bildungsweg absolvierte er ein Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, sowie der Soziologie an der Hamburger Hochschule für Wirtschaft und Politik. Innerhalb kürzester Zeit übernahm Hans-Olaf Henkel leitende Positionen bei IBM. Nach über dreißig Jahren für IBM in Indien, Südostasien, Frankreich und den USA und schließlich als IBM Europa-Chef mit 90.000 Mitarbeitern wurde Prof. Henkel 1992 „Ökomanager des Jahres“ gewählt. Hans-Olaf Henkel war ab 1995 fünf Jahre lang Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie und anschließend bis 2005 Präsident der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz. 2014 wurde er als Abgeordneter ins Europäische Parlament gewählt. Er vertritt dort die Partei ALFA innerhalb der EKR-Fraktion. Prof. Henkel gehört zu den gefragten Rednern



„Die Ethik des Erfolgs. Spielregeln für die globalisierte Gesellschaft“

THEMEN

- **Freiheit oder Gleichheit**
- **Die Macht der Freiheit**
- **Die Ethik des Erfolgs. Spielregeln für die globalisierte Gesellschaft**
- **Mittelstand und Globalisierung (ersetzt „Für und Wider ...“)**
- **Was der Euro für den Mittelstand bedeutet**
- **Alternativen zur derzeitigen Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik**
- **Weitere Themen nach Vereinbarung**

REFERENZEN & PRESSE

- 1991 Zuerkennung der „Karmarsch-Denk Münze“ der TU Hannover
- 1992 Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden
- 1992 Ökomanager des Jahres der Zeitschrift Capital und des Worldwide Fund for Nature (WWF)
- 1992 Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft der Zeitschrift Wirtschaftswoche
- 1995 Preisträger des vom Naturschutzbund Deutschland verliehenen Negativpreises „Dinosaurier des Jahres“
- 1998 „Orden vom Kreuz des Südens“ durch den Präsidenten Brasiliens
- 1999 „Orden des Heiligen Schatzes“ durch den Kaiser von Japan
- 2000 „Commandeur“ der französischen Ehrenlegion
- 2001 Cicero-Rednerpreis („Bester Redner Wirtschaft“)
- 2002 lehnte Henkel die Annahme des ihm verliehenen Bundesverdienstkreuzes aus Gründen hanseatischer Tradition ab
- 2003 Internationaler Buchpreis Corine für das Buch „Die Ethik des Erfolgs“
- 2003 Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik
- 2006 Deutscher Mittelstandspreis des markt intern-Verlages u. a. „wegen seines Eintretens gegen die Zwangsmitgliedschaft mittelständischer Unternehmen in den Industrie- und Handelskammern“
- 2007 Auszeichnung mit der Friedrich A. von Hayek-Medaille

www.esa100.com

HONORARE & SPRACHEN

Impulsvortrag Auf Anfrage

Tagessatz Auf Anfrage

Vortragssprachen  

MEDIEN